



# Besigheimer Häuserbuch

---

## Vorstadt 38 (ehem. Geb. Nr. 306)

Die ältesten Gebäude, die "auf dem Graben" errichtet wurden, stammen laut Vermerk im Vogteilagerbuch des Jahres 1555 aus dem Jahr 1551/52. Dazu gehört offenbar das Wohnhaus im Bereich Vorstadt 38.

- 1551/52 Vermutliche Erbauung eines Wohnhauses im Bereich Vorstadt 38.
- 1555 Nach dem Vogteilagerbuch von 1555 zinst *"Plesin Weber usser seinem Hauß, einseits jung Hans Meyer, anderseits Bartlin Morsch"*.
- 1569 Nach dem Lagerbuch heißt der Zinser "Plesin Vischer".
- 1587 Nach dem Lagerbuch heißt der Zinser "Bläsin Vischer".
- 1628 Nach dem Lagerbuch heißt der Zinser "Ludwig Hegelin".
- 1660 Enderiß Raphin besitzt: *"Ein Behausung und Kellerlin uff dem Graben, ahn Caspar Bentzen und Leonhard Pottbergers Hofstatt"*.
- 1670 Tod des Andreas Raphin: Inventur und Teilung am 6. Juni 1670. Das Haus geht jeweils zur Hälfte an die Schwiegersöhne Jacob Lempp aus Pleidelsheim und Georg Schwan aus Besigheim. Schwan kauft die Hälfte des Schwagers Lempp hinzu und besitzt: *"Ein Behausung und Kellerlin uff dem Graben, an Caspar Bentzen und ihm selbst"*. Das Haus geht schließlich an den Schwiegersohn Hans Conrad Allinger.
- 1724 Allingers Witwe verkauft das Haus an den Weingärtner Johann Friedrich Scheyhing.
- 1769 Scheyhings Witwe verkauft an den Schwiegersohn Friedrich Pieser: *"Ein Häußlen und ein Keller darbey, in der Vorstatt, auff dem Graben, neben Hannß Jerg Rollen und einem öden Hausplatz"*.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Vorstadt. Enz-Seite. Unter dem Kelterplaz. Nr. 306 - Ein Haus, und Kellerle"*.
- 1797 Das Haus wird verkauft an Valentin Ackermanns Witwe.
- 1798 "Auf deren Absterben" wird das Haus verkauft an den Weingärtner Johannes Ackermann.
- 1825 Das Haus wird verkauft an alt Johann Gottfried Müller.
- 1847 Müllers Erben verkaufen das Haus an den Weingärtner Jacob Joos, Johans Sohn. Beschreibung im Güterbuch: *"Nr. 306 - Ein einstockiges Wohnhaus (63 qm) mit*



## Besigheimer Häuserbuch

---

*gewölbtem Keller, Anbau (2 qm), Hof (49 qm), in der Vorstadt, unter dem Kelterplatz, neben Johannes Spahr und Heinrich Fellger".*

1900 Umschreibung ins Grundbuch.